



BAUPLANUNG
BAUTZEN

ARCHITEKTEN · INGENIEURE



STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ:
ERWEITERUNG UND MODERNISIERUNG
LAUSITZBAD HOYERSWERDA



Neue Schwimmhalle (links) und erweitertes Außengelände mit Spiel- und Beachvolleyballplatz, Eventebene mit Tribüne und neuem Saunakomplex



Legende:

- Teilobjekt 1
Anbau Eingangsbereich
- Teilobjekt 2
Umbau Foyer/Gastro
- Teilobjekt 3
Umbau Sauna
- Teilobjekt 4
Neubau Sauna
- Teilobjekt 5
Anbau Schwimmhalle
- Teilobjekt 6
Aussenanlage
- Teilobjekt 7
Qualifizierung Bestand
- Teilobjekt 8
Bestand Schwimmhalle



Visualisierung: Stefan Mundt

Das bestehende Lausitzbad wurde nach Jahren des Betriebes den gewachsenen Anforderungen und Erwartungen an eine moderne Sport- und Freizeiteinrichtung nicht mehr gerecht, so dass eine umfassende Qualifizierung, d.h. Strukturierung und logische Erweiterung der gesamten Einrichtung notwendig wurde.

Diese umfasst:

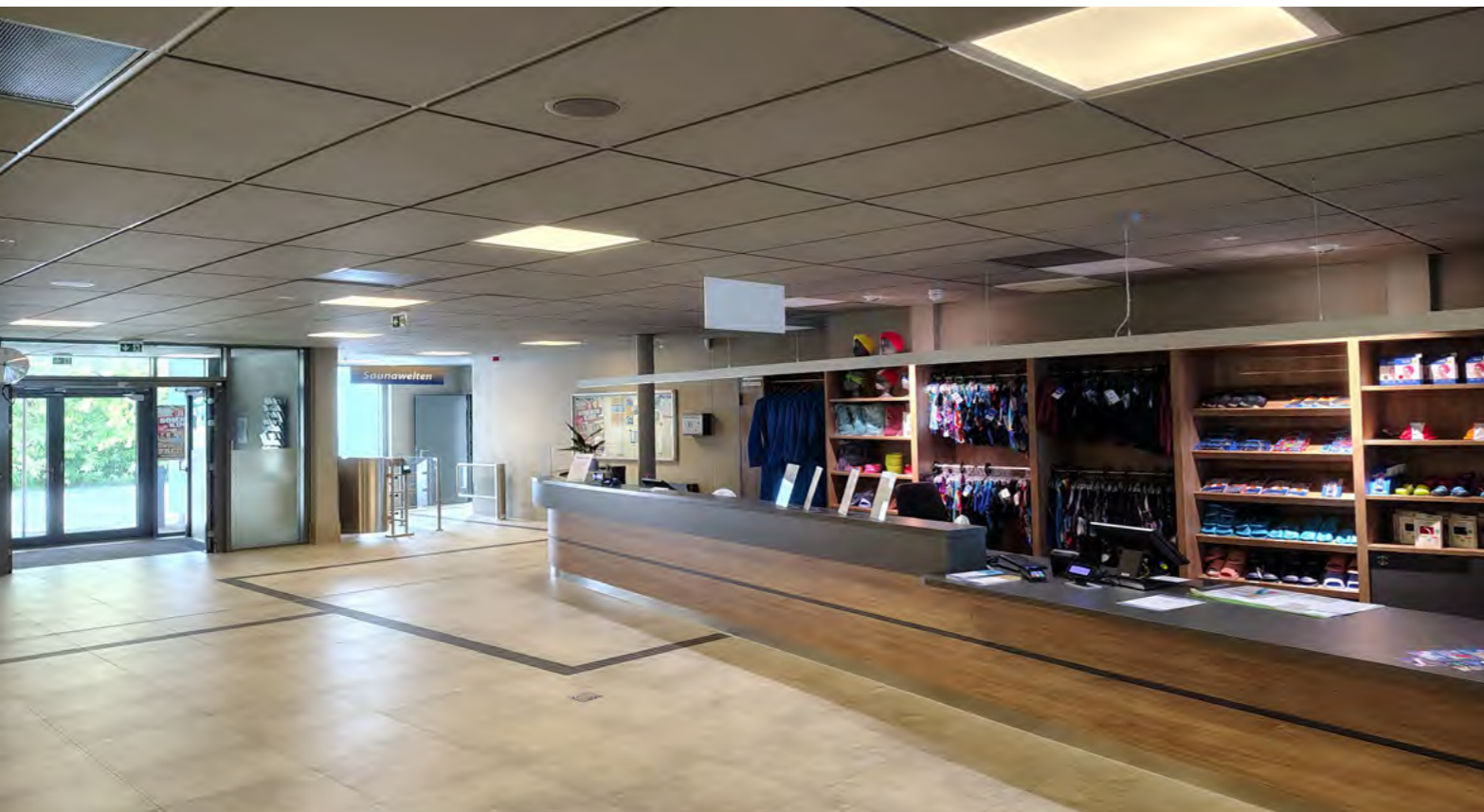
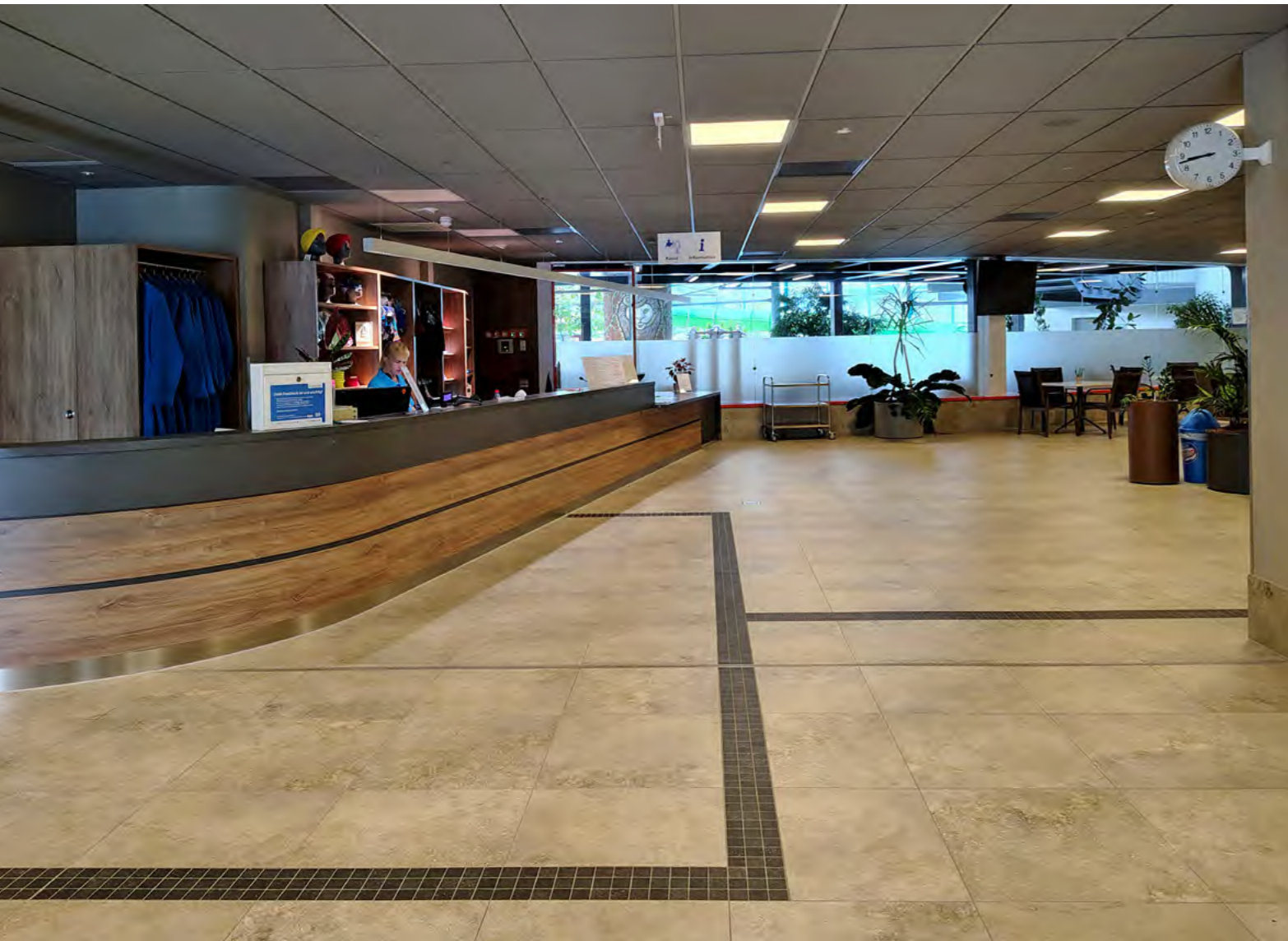
- die Verbindung der getrennten Eingänge (Bad- und Saunabereich) zu einem gemeinsamen Foyer- und Kassenbereich
- die Erweiterung der Beckenkapazität um ein zusätzliches 25m-Sportbecken mit Aquacross-Parcour und ein Babyschwimm- und Nichtschwimmerbecken
- die Verbesserung der Barrierefreiheit in der gesamten Anlage
- die Erweiterung der Mitarbeiteräume zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Team
- die grundsätzliche Überarbeitung der Außenbereiche zur Schaffung von Ganzjahresangeboten
- die Erweiterung des Saunabereiches mit zusätzlichen Räumlichkeiten, eine naturnahe Innenraumgestaltung sowie den Umbau des Außenbeckens zur Sole
- den zeitgemäßen Umbau der Gastrobereiche, Aufenthalts- und Umkleieräume sowie der dazu gehörenden Sanitärbereiche

Im Rahmen des Strukturwandelprojektes „Qualifizierung des Lausitzbades“ konnte nach zweijähriger Bauzeit ein in Qualität und Angebot für die Region einmaliges Schwimm- und Erlebnisbad geschaffen werden.

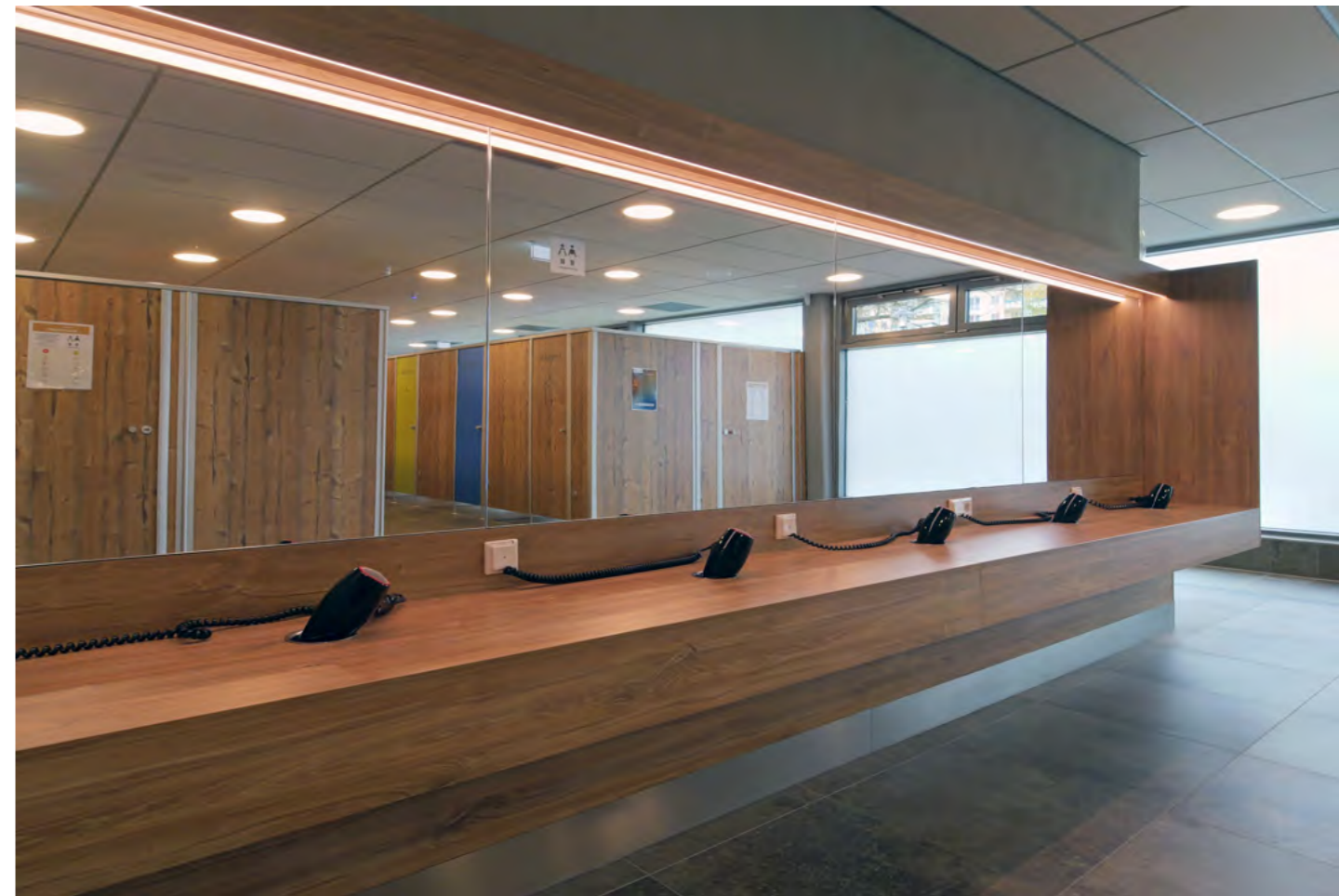
Die Kombination aus verschiedenen Anlagen für Schul-, Sport- und Freizeitschwimmen in Verbindung mit einer Sauna- und Wellnesslandschaft wirkt dabei als Besuchermagnet weit über die engere Region hinaus und trägt so zu einer Aufwertung der besonders vom Strukturwandel betroffenen Stadt und Umgebung bei.



Der zentrale Eingangsbereich und die moderne Fassade setzen einen markanten Punkt im Wohnviertel der Neustadt. Klare Formen und eine akzentuierte Farbgebung passen hervorragend zum Umfeld des in großen Teilen sanierten Plattenbaugebietes.



Das Foyer mit dem gemeinsamen Kassentresen für alle Bereiche der Einrichtung. Der großzügig dimensionierte Empfangsraum hat ausreichend Platz auch für mehrere Schulklassen oder Gruppen.

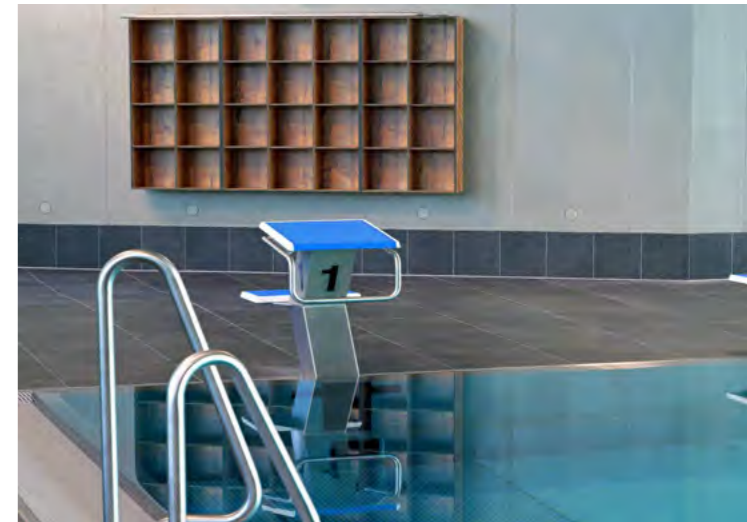
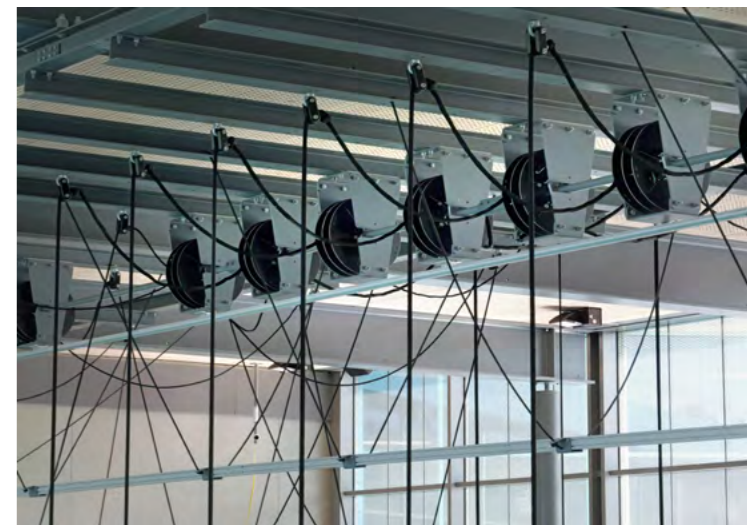


Umklebereiche und Spiegelgang mit Frisierplätzen in edler Holzoptik





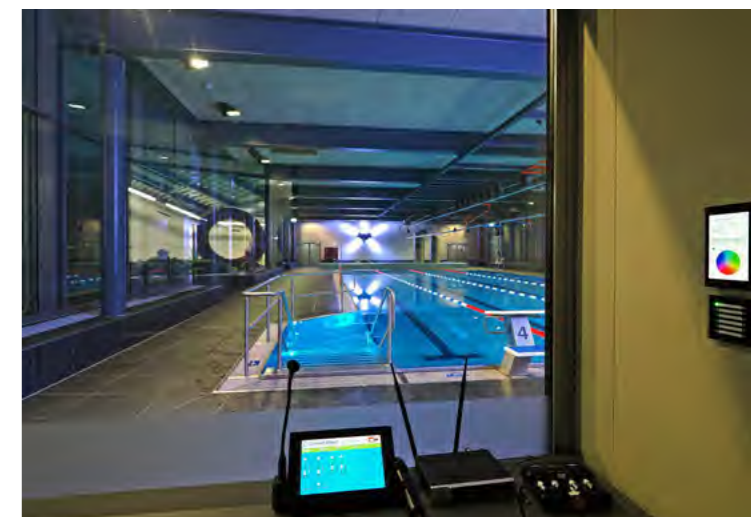
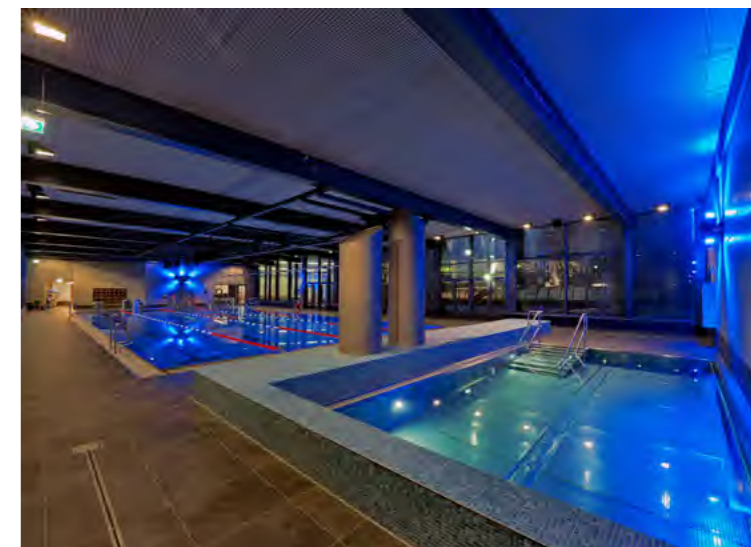
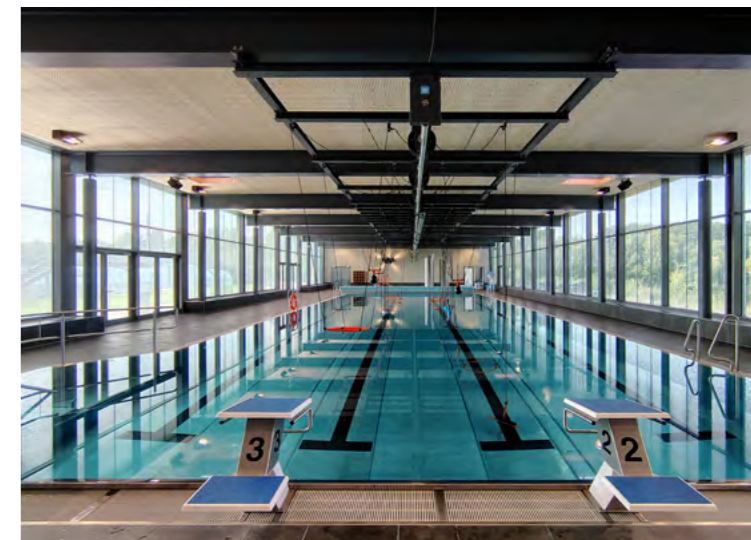
Dusch- und Sanitärräume wurden mit hochwertigen Materialien komplett neu ausgestattet. Barrierefreiheit war auch hier eine der bestimmenden Prämissen der Planung.



Die neue Schwimmhalle ist mit einer vierbahnigen 25m-Strecke und einem Aquacross ausgestattet, der sich flexibel anordnen lässt. Das schafft zusätzliche Anreize für sportlich ambitionierte Besucher.



Nichtschwimmerbereich und wettkampftaugliches Schwimmbecken ergänzen sich, um das Konzept einer Lehrschwimmanlage umfassend und für alle Altersgruppen umzusetzen. Die Dachkonstruktion aus vorgefertigten Holzelementen auf Stahlrahmenkonstruktion ist mit einer F30-Beschichtung aus Epoxydharz versehen, um eine naturnahe Atmosphäre zu schaffen und gleichzeitig den Anforderungen des Hallenklimas gerecht zu werden.



Illumination mit steuerbaren Lichteffekten sorgt für eine attraktive Stimmung beim abendlichen Freizeitsport.



Die großzügige Glasfassade erzeugt eine freundliche, offene Atmosphäre.



Ruhebereiche sowie Sport- und Spielflächen ergänzen im Außenbereich das neue Areal.



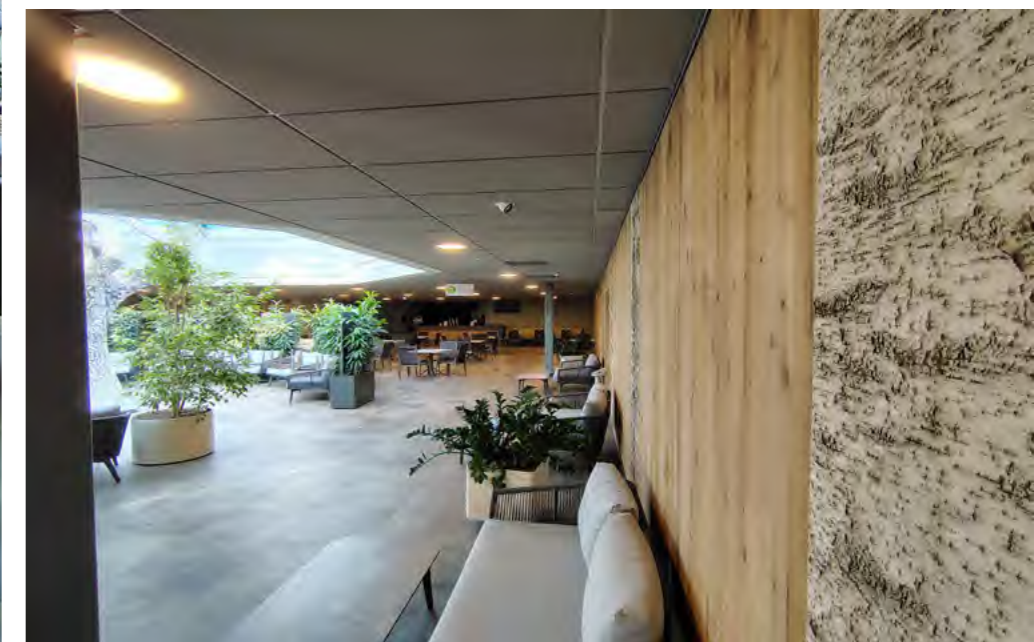


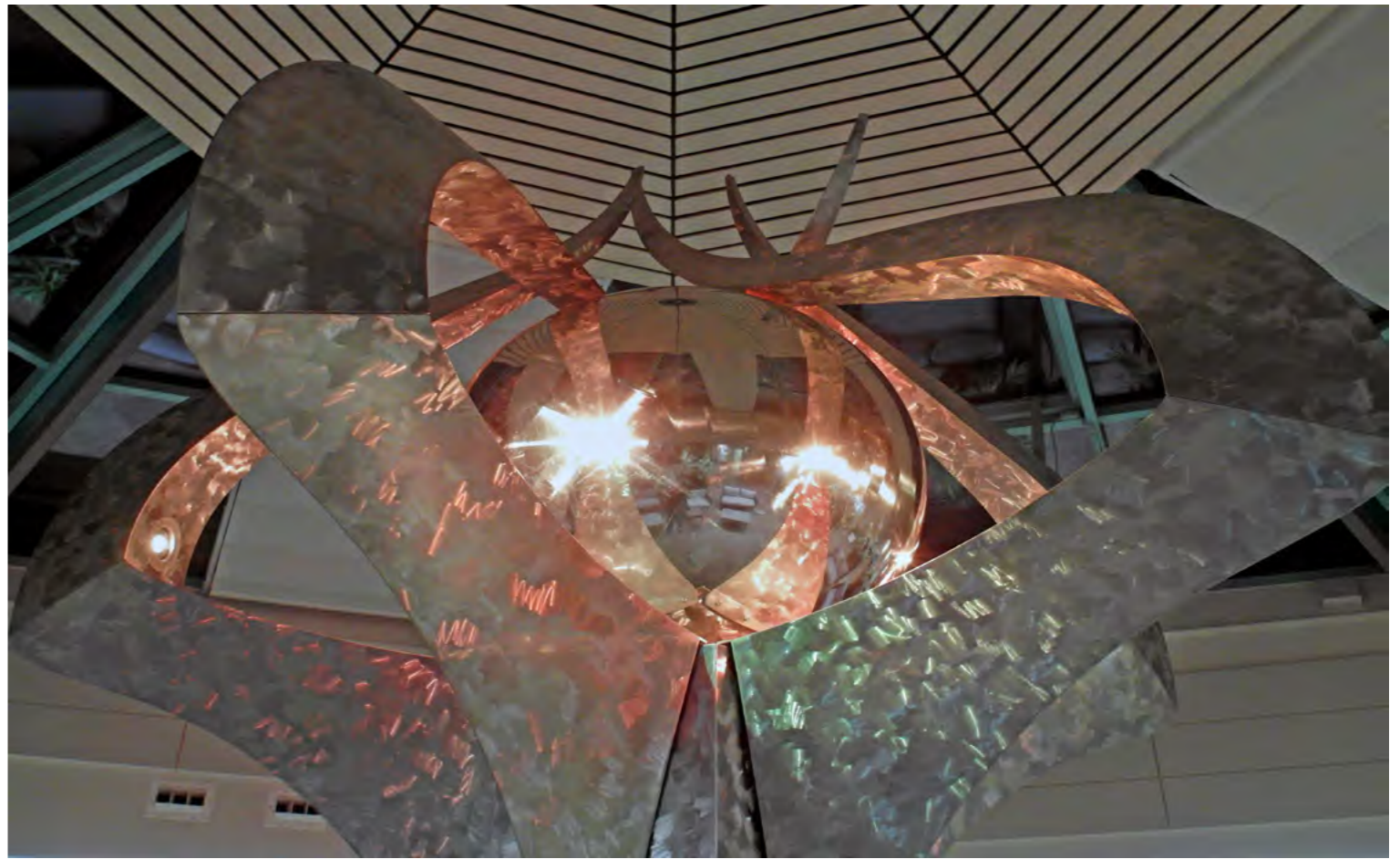
Das große Erlebnisbecken als zentrale Badeanlage im Komplex wurde grundlegend saniert und mit einem neuen Gastronomiebereich ausgestattet.



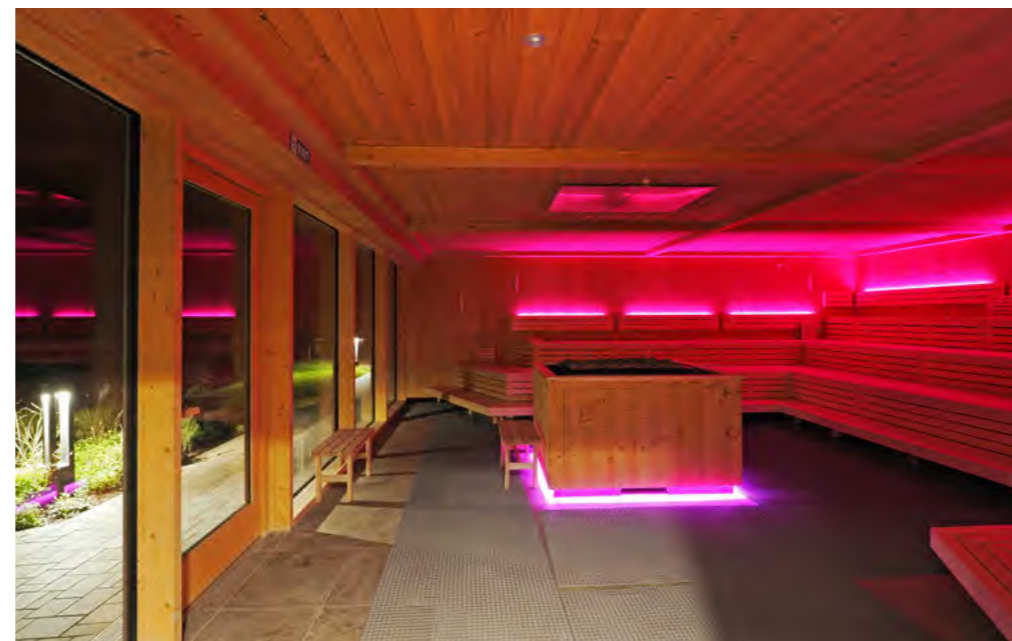
Die Galerie bietet eine große Ruhezone über dem Imbissbereich. Das Kinderbecken ist direkt über den Treppengang erreichbar, so dass Eltern immer ihre Sprösslinge im Auge behalten können.

Der große Aufenthaltsbereich unter der Glaskuppel in der von Grund auf modernisierten Sauna ist mit Wasserdampfkamin, Wärmebänken und bequemen Sitzgruppen auch für das längere Verweilen ausgestattet. Zentraler Punkt ist das skulpturale Wasserspiel nach einem Entwurf des regionalen Metallgestalters Manfred Vollmert. Wechselnde Farben beleuchten die monumentale Figur und schaffen so eine exklusive Stimmung wie in einer Hotellobby.









Der neue, erweiterte Saunabereich bietet neben einem großen Foyer mit Gastro- und Entspannungsplätzen eine Vielfalt von Wohlfühangeboten: Panoramasauna „Werminghoff“, Dampfbad, Niedrigtemperatursauna, Kalt-Tauchbecken usw. sorgen für Wellness-Erlebnisse.

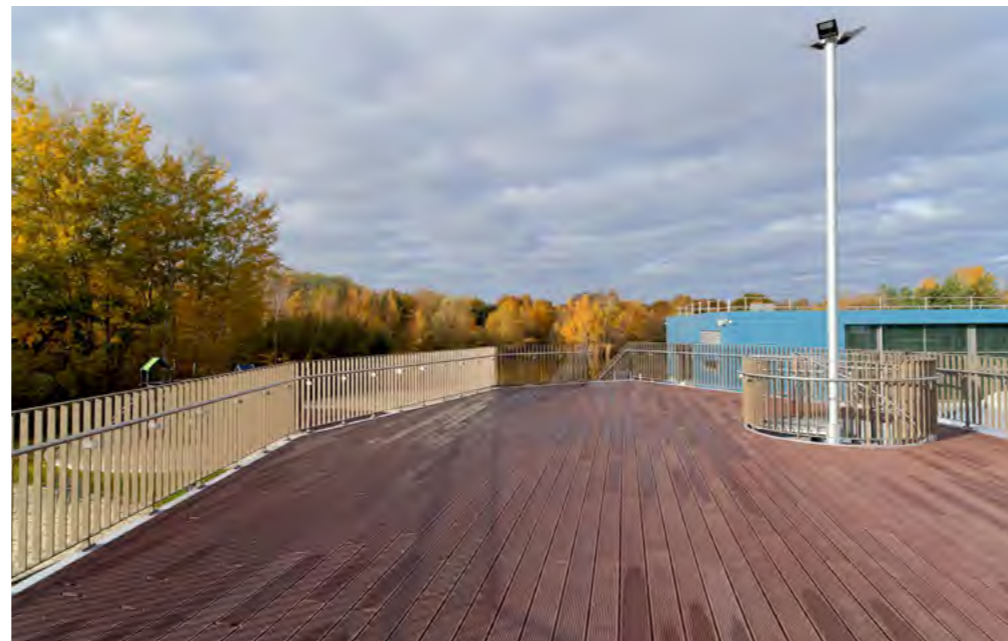
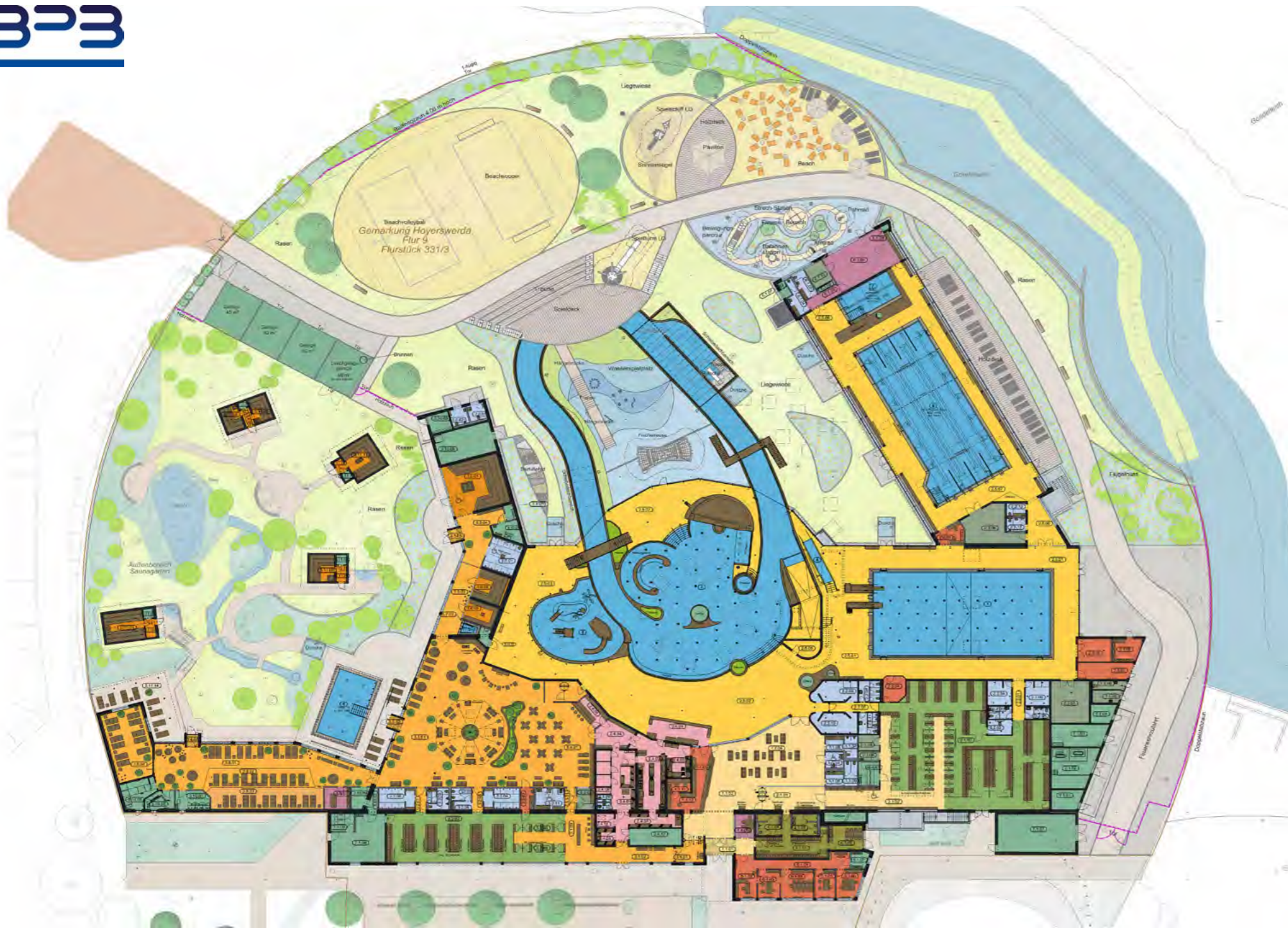


Der große Ruhebereich und ein separater Ruhe-
raum sorgen für die nötige Ent-
spannung nach dem Saunagang.
Der direkte
Zugang zum
Saunagarten mit
Solebecken, der
ganzjährig nutz-
bar ist, ergänzt
die neue, erwei-
terte Anlage.





Das Außengelände bietet mit verschiedenen Spiel- und Sportgeräten sowie einem Beachvolleyballplatz neue Möglichkeiten für aktive Freizeitgestaltung.





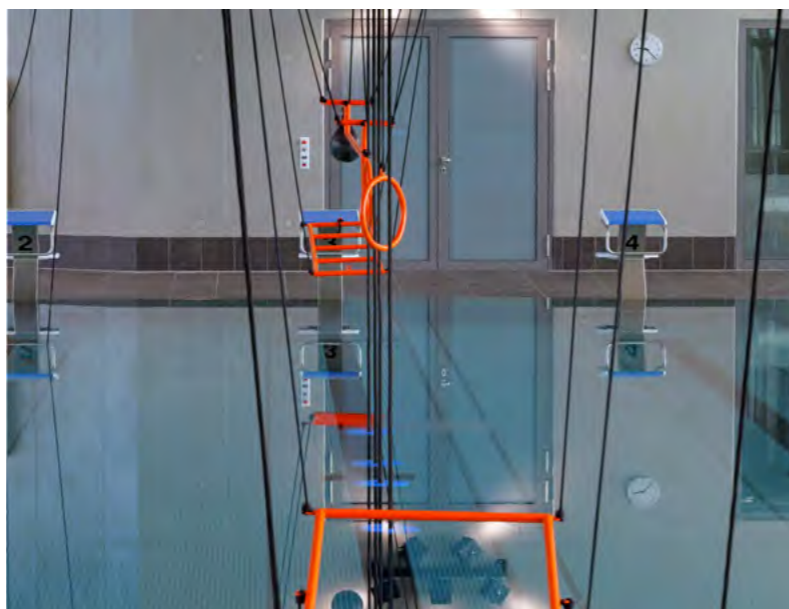
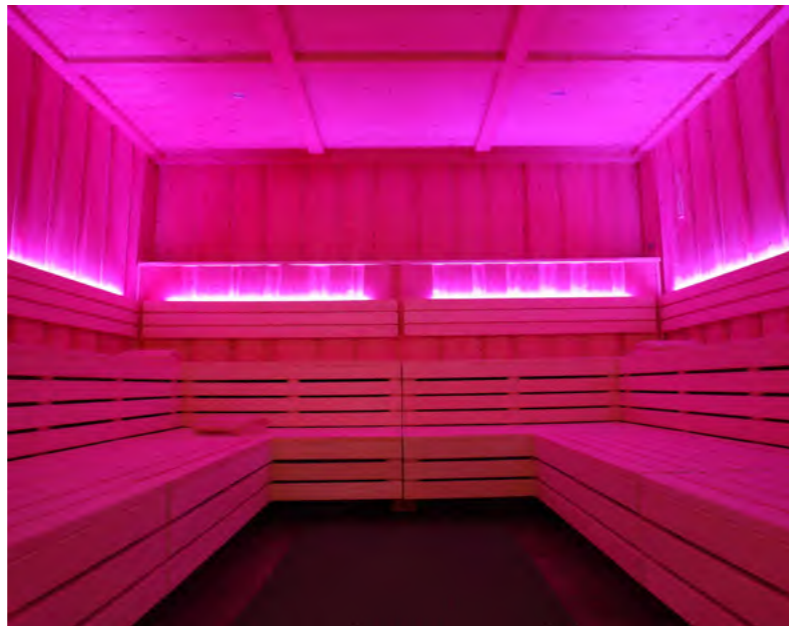
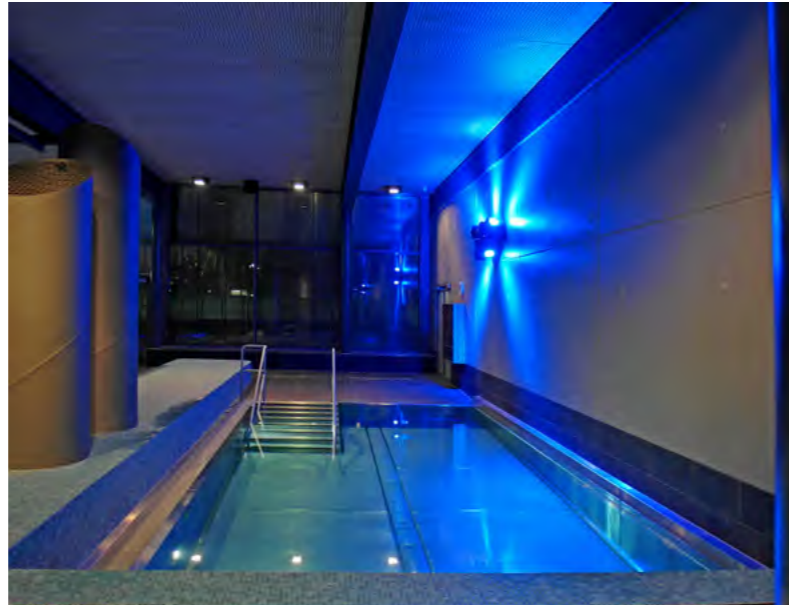
Das Lausitzbad Hoyerswerda wird vorrangig über ein wärmegeführtes BHKW mit einer Wärmeleistung von 348 kW beheizt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Schwimmhalle sorgt für Effizienz und Nachhaltigkeit im Energiekonzept des Bades.

Die Anlage ist darauf ausgelegt, bei voller Leistung rund 50 Prozent des gesamten Energieverbrauchs des Bades zu decken.

Das Projekt ist Teil umfassender Sanierungspläne der Städtischen Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda, die zunehmend auf moderne und umweltfreundliche Technologien setzen.



Impressionen aus verschiedenen Bauphasen



QUALIFIZIERUNG LAUSITZBAD HOYERSWERDA

BAUHERR:
 Lausitzbad Hoyerswerda GmbH
 Am Gondelteich 1
 02977 Hoyerswerda
 www.lausitzbad.de

OBJEKTPLANUNG GEBÄUDE ARCHITEKTUR:
 Bauplanung Bautzen GmbH
 Kirchplatz 4
 02625 Bautzen
 Leistungsphasen 1 - 9

OBJEKTPLANUNG FREIANLAGEN:
 Bauplanung Bautzen GmbH
 Kirchplatz 4
 02625 Bautzen
 Leistungsphasen 1 - 9

PLANUNG BADEWASSEERTECHNIK UND AUTOMATISIERUNG
 Bauplanung Bautzen GmbH
 Kirchplatz 4
 02625 Bautzen
 Leistungsphasen 1 - 9

PLANUNG HEIZUNG / LÜFTUNG / SANITÄR:
 Bauplanung Bautzen GmbH
 Kirchplatz 4
 02625 Bautzen
 Leistungsphasen 1 - 4

Ingenieurbüro Stöcker
 (Nachunternehmer BPB GmbH)
 Rabitzer Str. 1
 02627 Jenkowitz
 Leistungsphasen 5 - 9

KENNZIFFERN:
 Gesamtwasserfläche: 1.581 m²
 Nutzfläche (NUF): 4.648 m²
 Bruttogeschossfläche (BGF): 9084 m²
 Netto-Raumfläche (NRF): 8.358 m²

Baukosten: ca. 28.983.000 Euro/ brutto (KG 200-700)
 Planung: 07/2019 - 10/2023
 Bauzeit: 02/2023 - 08/2025

BAUPLANUNG BAUTZEN GMBH

Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Tel.: (0 35 91) 35 01 63
Fax: (0 35 91) 35 01 74
Mail: info@bauplanung-bautzen.de
Web: www.bauplanung-bautzen.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Marko Hantke
Holger Sieg

Finanzamt Bautzen
Ust-ID-Nr.: DE 140361991
Handelsregister Dresden
Reg.-Nr.: HRB 89

LEISTUNGEN:

GENERALPLANUNGEN

ARCHITEKTUR
Gebäudeplanung
Studien, Konzepte
Gutachten

GEBÄUDETECHNIK
Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Badewassertechnik

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

BAUÜBERWACHUNG / OBJEKTBETREUUNG

HALLENBÄDER
FREIBÄDER
SCHULBAUTEN
FREIANLAGEN
SPORTHALLEN
SPORTANLAGEN
KITA'S

WOHNUNGSBAU
BÜRO-, VERWALTUNGSBAU

GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU



**BAUPLANUNG
BAUTZEN**

ARCHITEKTEN · INGENIEURE